

HERTEN

# Fröhlich und mitreißend

Shanty-Chor Herten begeistert bei seinem Herbstkonzert im Glashaus



Weit mehr als 200 Zuhörer ließen sich am Samstagabend das traditionelle Herbstkonzert des Shanty-Chors Herten im Glashaus nicht entgehen.

—FOTO: HARALD STANBERGER

VON HARALD STANBERGER

**INNENSTADT.** Traditionell gibt der Shanty-Chor Herten in jedem Herbst ein Konzert. Und traditionell waren wieder einmal weit mehr als 200 Passagiere an Bord, als der Chor am Samstag im Glashaus die Anker hievte.

Von der rauen Arbeit auf hoher See, Wind und Sturm, Rum und fernen Ländern, von Fernweh und der Sehnsucht nach Zuhause erzählten die 32 Lieder, mit denen der Chor mitsamt seiner Musik-Combo die Fahrgäste begeisterte.

Für den ehemaligen Vorsitzenden Hans-Jürgen Krupka liegt ein Grund für den anhaltenden Erfolg des Shanty-Chors in der Nähe zum Irish

Folk: „Diese Musik hat viele Fans. Ein großer Teil unserer Shantys hat hier seine Wurzeln. Shantys sind mal fröhlich, mal melancholisch, in jedem Fall aber mitreißend. So was wie Heideröslin will doch keiner mehr hören.“

Die irische Volksmusik hat auch die Hertener Thomas Paga und Thomas Lanz zum Shanty gebracht: „Wir kommen eigentlich aus dem Irish Folk. Das Gemeinschaftskonzert des Shanty-Chors und der Irish-Folk-Band Shamrock im Mai hier im Glashaus begeisterte uns dann auch für die Seemannslieder.“

Die beiden Schwestern Sonja (30) und Stefanie (35) sind mit der Musik groß geworden. „Unser Großcousin“, sagt Stefanie „singt hier im Chor, und so waren wir mit unseren Eltern seit Anfang

der 1990er-Jahre bei jedem Herbstkonzert dabei. Zu der Zeit fanden die noch in der damaligen Theodor-Heuss-Schule statt.“ Nicht als Verpflichtung, sondern aus Spaß an dieser Musik, sind sie bis heute dabei und sagen: „Das Herbstkonzert ist für uns zu einem besonderen jährlichen Ereignis geworden, auf das wir uns jedes Mal freuen.“ Natürlich hören die beiden jungen Frauen auch andere Musik: „Eigentlich alles, was in den deutschen Charts läuft, mit Ausnahme von Helene Fischer“, meint Sonja schmunzelnd.

Karl Hildebrandt ist seit 37 Jahren der musikalische Steuermann des Shanty-Chors Herten und leitet zudem den vor acht Jahren gegründeten Shanty-Chor Wattenscheid. Er sagt: „Wir sind in Herten

43 Aktive, davon sieben in der Musik-Combo. Wenn einzelne Mitglieder etwa aus Altersgründen ausscheiden, wird das immer wieder durch Neuzugänge ausgeglichen. Grundsätzlich sind wir immer an neuen Stimmen interessiert und freuen uns über jeden Interessenten.“

**INFO** Der Shanty-Chor Herten tritt auch bei der 1. „Folk- und Shanty-Night“ im Fritz-Husemann-Haus in Recklinghausen-Hochlarmark auf. Die findet am Samstag, 14. Oktober, um 20 Uhr statt. Einlass ist um 19 Uhr. Karten kosten an der Abendkasse 12 Euro, im Vorverkauf 10 Euro. Weitere Informationen gibt es unter: [www.shantychor-herten.de](mailto:www.shantychor-herten.de)